

Deutung

«Haus, wo Friede herrscht».

Es handelt sich um einen typischen, wohlklingenden Hausnamen aus der Zeit des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Das Element Fried- geht zurück auf althochdeutsch fridu, mittelhochdeutsch vride, vrit, und wird in Hausnamen häufig mit dem Grundwort Egg, Burg, Berg usw. gefügt (vergleiche zu «Fried-»: Nyffenegger & Graf, Band 1.1, 2007, S. 502).

Das Element Egg gehört zu althochdeutsch ecka, mittelhochdeutsch ecke, egge (= Spitze, Ecke, Kante, Winkel). Topografisch bezeichnet eine Egg einen «vorspringenden Bergabsatz» oder einen «lang gezogenen Bergrücken» (vergleiche zu «Egg»: Arnet, 1990, S. 91). In Hausnamen tritt das Wort –egg als schematisches Hausnamenelement auf, auch dann, wenn das topografische Merkmal fehlt (vergleiche Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 164).